

Capatect CS-Dämmplatte 045 Mineral 800

Mineralische Dämmstoffplatte aus Mineralschaum



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Mineralische, silikatische Dämmplatte für das geklebt und gedübelte Capatect Fassadensystem.	
Eigenschaften	■ Nichtbrennbar ■ Formstabil und massehydrophobiert ■ Mineralisch, biologisch unbedenklich, vollständig recyclebar ■ Anwendungstyp: WAP nach DIN 4108-10 ■ Faserfrei	
Farbtöne	Weiß	
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützt lagern.	
Technische Daten	■ Wärmeleitfähigkeit: ■ Wasserdampfdurchlässigkeit: ■ Wasseraufnahme: ■ Druckfestigkeit: ■ Brandverhalten: ■ Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:	$\lambda_B = 0,045 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Bemessungswert nach DIN 4108-4 $\mu = 3$ nach DIN EN 12086 $W_P = 2,0 \text{ kg/m}^2$ nach DIN EN 1609 (kurzfristigem Eintauchen) $W_{LP} = 3,0 \text{ kg/m}^2$ nach DIN EN 12087 (langfristigem Eintauchen) $\geq 350 \text{ kN/m}^2$ nach DIN EN 826 Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar) $\delta_{m1} \geq 80 \text{ kPa}$ nach DIN EN 1607
Ergänzungsprodukte	■ Capatect CS-Klebe- und Armierungsmörtel 850 ■ Capatect CS-Haftgrund 820 ■ Capatect Mineral-Leichputz K oder Capatect Sylitol Fassadenputz NQG K	



Plattendicke (mm)	Format: 600 x 390 mm (Kante: stumpf)	
	Prod.-Nr.	Paletteneinheit
80	800/08	21,06 m ²
100	800/10	16,85 m ²
120	800/12	14,04 m ²
140	800/14	11,23 m ²
160	800/16	9,82 m ²
180	800/18	8,40 m ²
200	800/20	8,40 m ²

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. gemäß den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen / allgemeinen Bauartgenehmigung der WDVS.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z.B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Untergründe entsprechend den Verarbeitungsschriften der Kleber vorbehandeln.

Verbrauch

1 m²/m²

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Montage

- Dämmplatten min. 10 cm versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen (Kreuzstöße vermeiden)
- Stoß- und Lagerfugen müssen kleberfrei bleiben
- Fugen ≤ 5 mm mit geeignetem schwerentflammaren Fugenschäum füllen
- Fugen und Fehlstellen > 5 mm mit gleichwertigen Dämmstoffstreifen schließen
- Höhenversatz an den Plattenstößen vermeiden
- An den Gebäudeecken Dämmstoffe verzahnen

Wulst-Punkt-Methode:

- Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte.
- Klebekontaktfläche ≥ 70 %

Vollflächige Verklebung:

Bei ebenen Untergründen kann der Kleber mittels einer Zahnpachtel/Zahntraufel vollflächig aufgebracht werden. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebermörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Zweilagige Verlegung:

Die Platten können einlagig und zweilagig bis 300 mm verlegt werden. Ab einer Gesamtdicke von 120 mm können die Dämmplatten in zwei Lagen angebracht werden, dabei ist die dünnere oder maximal gleich dicke Dämmplatte immer direkt an der Wand anzubringen. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage vollflächig mit dem systemzugehörigen Capatect CS-Klebe- und Armierungsmörtel 850 verklebt werden.

- Klebekontaktfläche erste Lage: ≥ 70 %
- Klebekontaktfläche zweite Lage: vollflächig
- Schichtdicke Kleber: 1,5-4,5 mm auf der ersten Lage

Verdübelung

Anforderung:

Die Dämmplatten sind am Untergrund anzukleben und durch Dübel zu befestigen. Die Anzahl und Lage der Dübel ergibt sich aus den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung. Die Verdübelung erfolgt nach ausreichender Erhärtung des Klebemörtels. Bei zweilagiger Verlegung der Dämmplatten sind die Dübel durch die gesamte Dämmstoffdicke zu setzen.

Oberflächenbündig:

Die Dämmplatten können mit zugelassenen Capatect Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) unter dem Gewebe oder durch das Gewebe befestigt werden.

Beschichtung	Armierung: Als Armierung auf der Fassadendämmplatte ausschließlich Capatect CS-Klebe- und Armierungsmörtel 850 in 5,0-7,0 mm Schichtdicke mit Capatect Gewebe 650 verwenden.
Hinweis	Unverputzte Dämmplatten: Unverputzte Dämmplatten an der Fassade sind vor Feuchtigkeit zu schützen und zeitnah mit armiertem Unterputz zu beschichten. Stoßfugen von Dämmplatten: Stoßfugen von Dämmplatten dürfen nicht über den Anschlusszonen unterschiedlicher Bauteile liegen (z. B. Ringanker, Rollladenkästen, Elementfugen). Die Dämmstoffe sollen hier mindestens 10 cm weit überbrücken und durch eine sichere Klebeverbindung beidseitig auflagern. Dehnfugen: Im Gebäude vorhandene Dehnfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden. Nicht geeignet: Der Dämmstoff ist nicht geeignet für die Aufnahme von Spiraldübeln und Montageelementen wie DoRondo-PE Montagerondelle und ZyRillo Montagezylinder, die ausschließlich im Dämmstoff verklebt werden. Die Befestigung von Anbauteilen erfolgt ausschließlich über am Untergrund befestigte oder anderweitig geeignete Montageelemente. Bauteilanschluss: Dämmplattenanschluss an andere Bauteile spannungsfrei mit Fugendichtband entkoppeln. Technische Informationen: Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme und die Technischen Informationen der Produkte.

Hinweise

Entsorgung	Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.
Zulassung	Z-33.43-606
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de